

Ein Stachel im Fleisch

14. Sonntag im Jahreskreis, B
Zweite Lesung, Zweiter Korintherbrief 12, 7-10

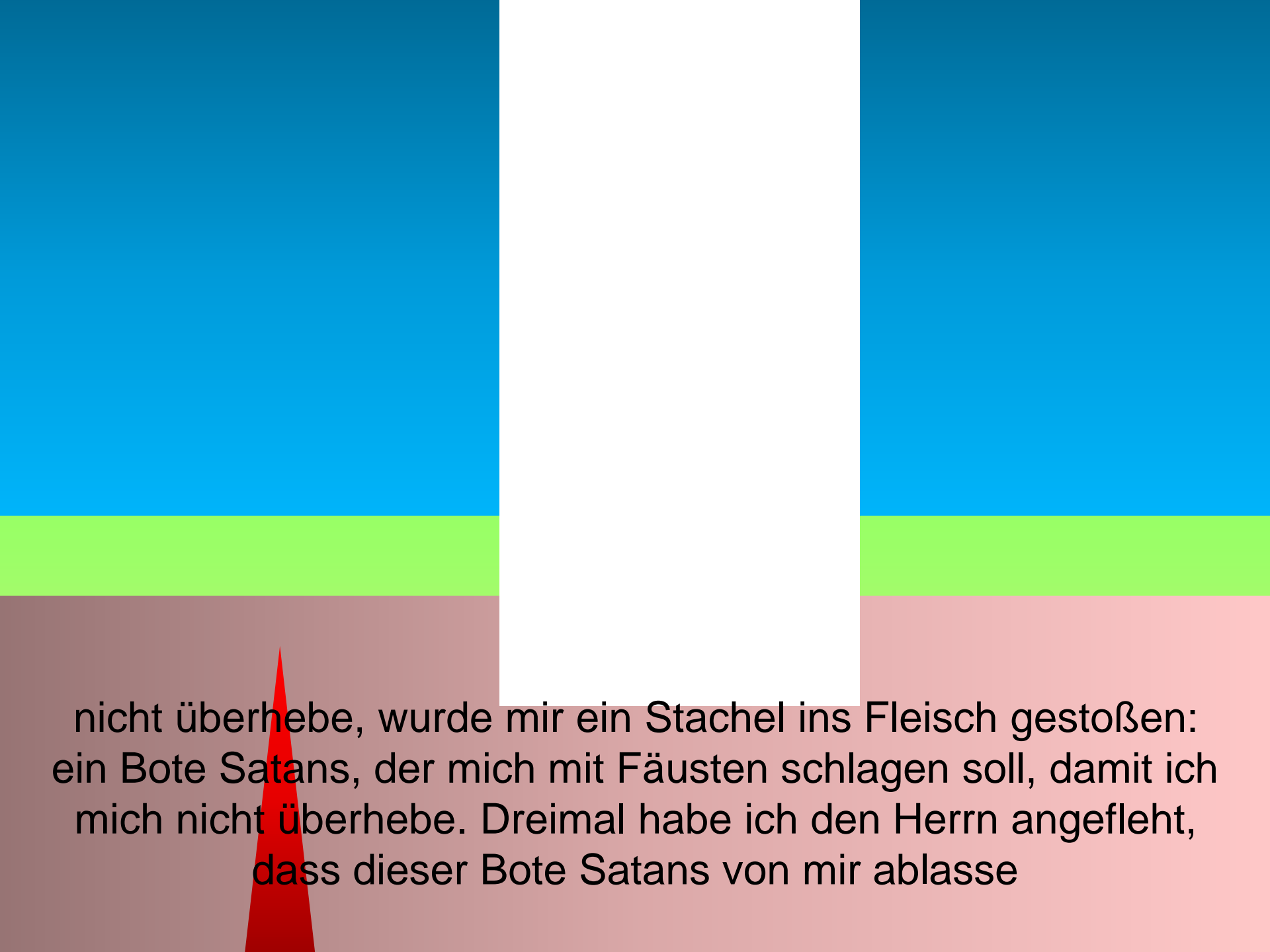
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

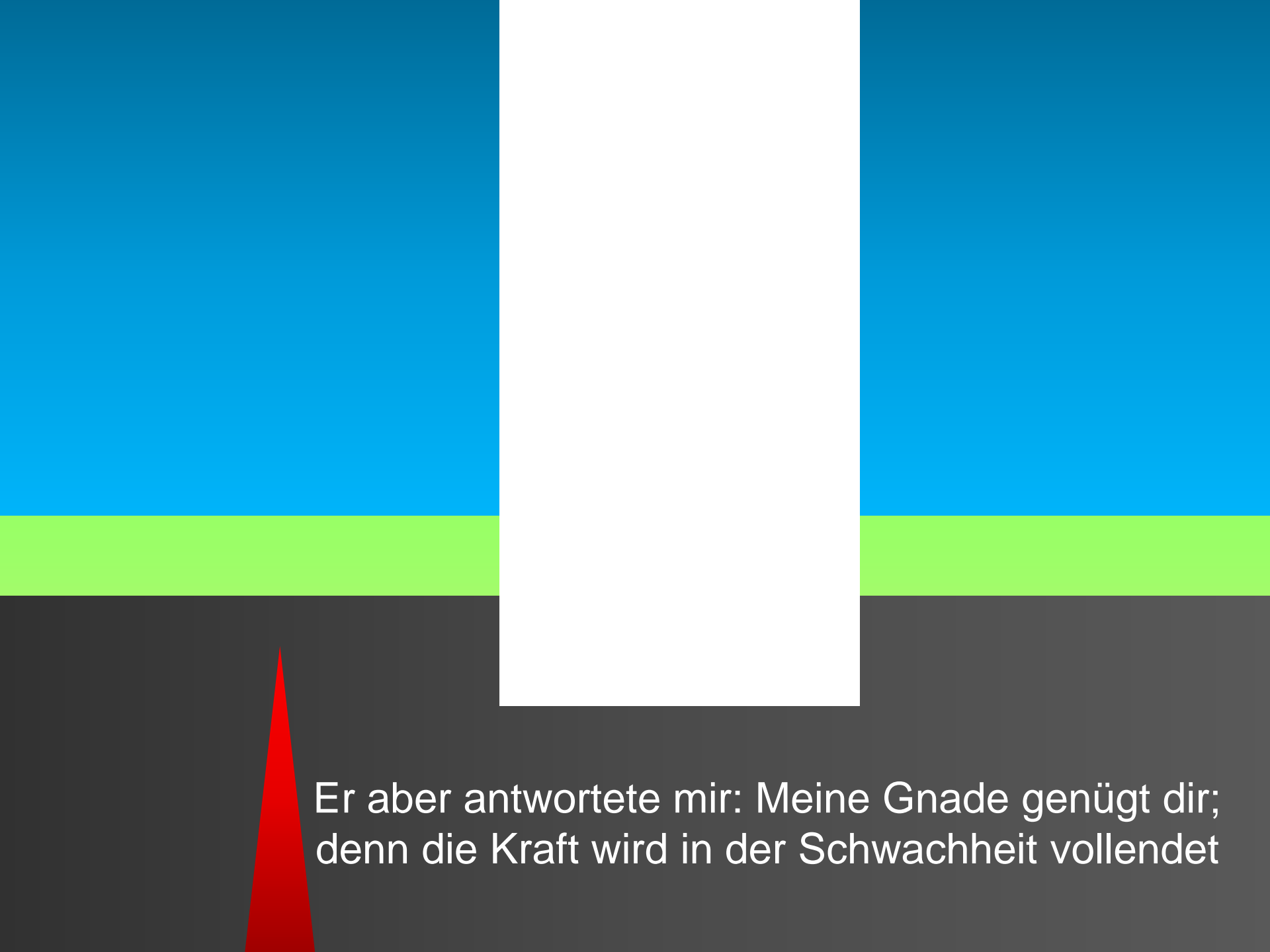
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



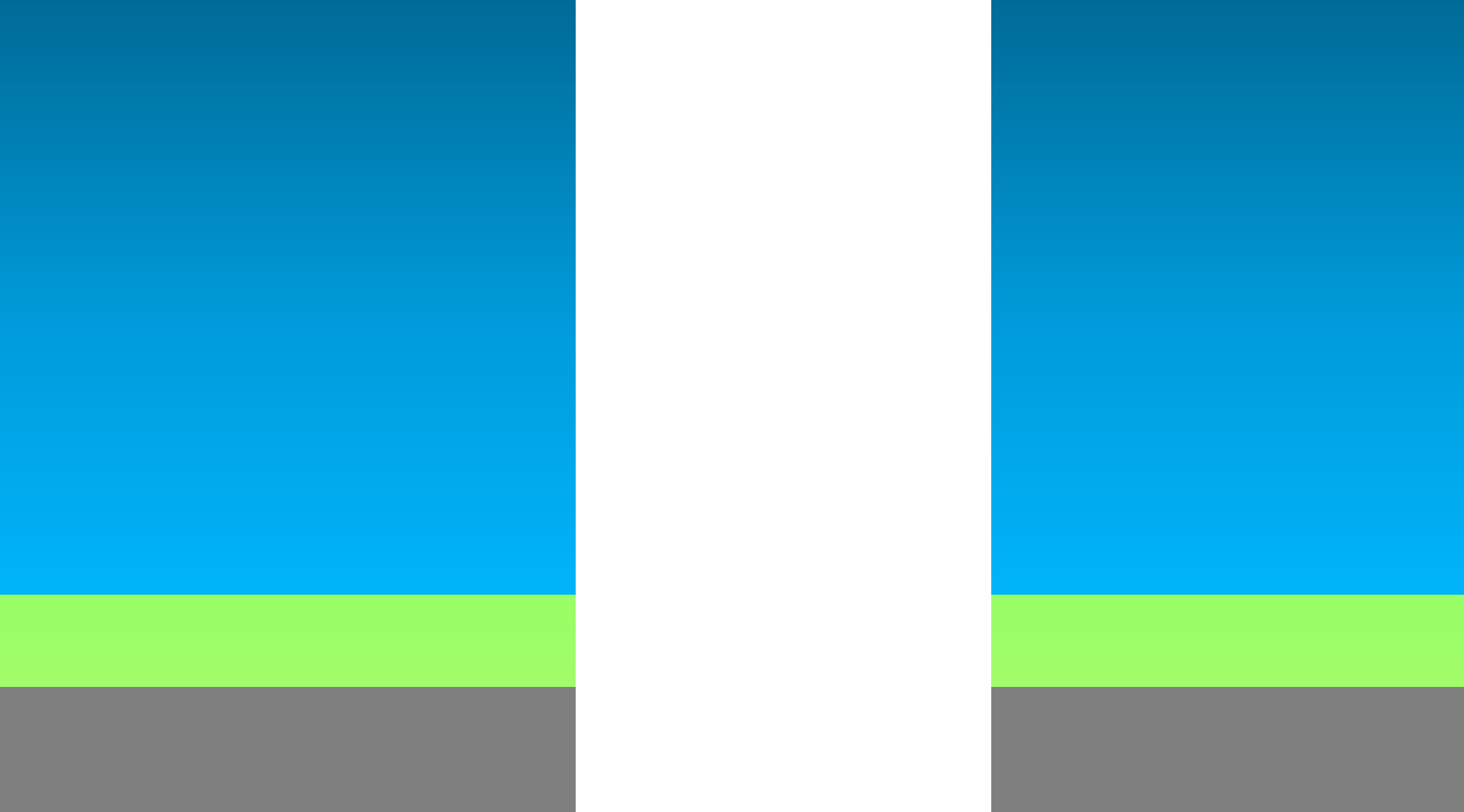
Damit ich mich wegen der einzigartigen Offenbarungen



nicht überhebe, wurde mir ein Stachel ins Fleisch gestoßen:
ein Bote Satans, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich
mich nicht überhebe. Dreimal habe ich den Herrn angefleht,
dass dieser Bote Satans von mir ablasse



Er aber antwortete mir: Meine Gnade genügt dir;
denn die Kraft wird in der Schwachheit vollendet



Viel lieber also will ich mich meiner Schwachheit rühmen, damit die Kraft Christi auf mich herabkommt. Deswegen bejahe ich meine Ohnmacht, alle Misshandlungen und Nöte, Verfolgungen und Ängste, die ich für Christus ertrage



denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark

